

Chronik des Hauses der Niederlande

DAS ZENTRUM FÜR NIEDERLANDE-STUDIEN und das Institut für Niederländische Philologie sind im Frühjahr des Jahres 1995 in das Haus der Niederlande eingezogen. Seither organisieren sie regelmäßig Veranstaltungen über die Niederlande und Flandern – nicht nur für ein akademisches Publikum, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit in Münster, dem Münsterland und darüber hinaus. Die zahlreichen Ausstellungen, Literaturlesungen, Gastvorträge, Buchpräsentationen, Tagungen und Kolloquien sowie Kammerkonzerte wurden und werden außerordentlich gut besucht. Zu den Veranstaltungen sind von Anfang an Plakate und Einladungskarten angefertigt worden, die inzwischen ein Markenzeichen des Hauses der Niederlande geworden sind. Sie sind, wenn man so will, eine bleibende Erinnerung an die vielfach bedeutenden und erfolgreichen Veranstaltungen.



Zum zehnjährigen Jubiläum des Hauses der Niederlande im Jahr 2005 fand eine Übersichtsausstellung zu den Veranstaltungen des Hauses statt. Es wurden die Plakate, die Flyer bzw. Einladungskarten sowie die dazu gehörenden Kataloge oder Publikationen der Ausstellungen oder Tagungen gezeigt (siehe nebenstehende Abbildung). Zu dieser Übersichtsausstellung wurde ein Katalog aller Plakate zusammengestellt, die zwischen 1995 und 2005 im Haus der Niederlande aufgelegt wurden. Zugleich wurden in dieser Publikation die Geschichte des Hauses und die Entstehungsgeschichte des Zentrums für Niederlande-Studien seit 1989 dargelegt.

Seit 2005 hat sich die Zahl der Veranstaltungen im Haus der Niederlande erwartungsgemäß erheblich erhöht – und somit auch die Zahl der Plakate und Flyer bzw. Einladungskarten. Dem Wunsch nach einer Fortschreibung des Katalogs aus dem Jahr 2005 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2012 entsprochen, indem sie gemeinsam eine Online-Chronik zusammengestellt haben, die im Internet unter www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/institut/chronik/index.html aufgerufen werden kann. In dieser Chronik sind nunmehr die Plakate und Flyer aller Veranstaltungen des Hauses der Niederlande seit 1995 enthalten. Darüber hinaus wurden die Gastvorträge, Literaturlesungen, Buchpräsentationen sowie die Kammerkonzerte, die im Haus der Niederlande stattgefunden haben, aufgenommen. Bis Ende 2012 sind insgesamt 78 Ausstellungen, 30 Tagungen und Kolloquien, 52 Literaturlesungen, 33 Buchpräsentationen sowie 8 Kammerkonzerte registriert.

Neben den Informationen zu den Veranstaltungen enthält die neue Chronik als Einleitung eine umfassende Geschichte des Krameramtshauses seit 1589. Ferner werden zu Beginn die universitären Einrichtungen des Hauses der Niederlande – das Zentrum für Niederlande-Studien, das Institut für Niederländische Philologie und die Bibliothek des Sondersammelgebiets Niederländischer Kulturkreis der Universitäts- und Landesbibliothek Münster – vorgestellt. Die Einleitung wird mit einer Aufzählung der Veranstaltungen und mit einer Danksagung an alle Institutionen, die die Veranstaltungen ideell und finanziell unterstützt haben, abgerundet.

